

Erscheinungsdatum
11.10.

ACHTfach! Magazin

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 58



Oktober 2024

Aus dem Inhalt:

Terminkalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 14

Augenuntersuchung in Scharnebeck
Seite 11

Ein schönes Fest: 50 Jahre
Samtgemeinde Scharnebeck gefeiert
Seite 15

Kinderseite
Seite 16



seit 2016
Hörgeräte Sögdling

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Termin online vereinbaren!



- | | | | | | | | |
|---|--|--|--|---|--|--|--|
| Lüneburg-Innenstadt
Kuhstraße 13
04131 - 777 11 85 | Lüneburg-Innenstadt
An den Brodbänken 3
04131 - 777 20 20 | Lüneburg-Bockelsberg
Universitätsallee 15
04131 - 605 46 21 | Lüneburg-Loewe-Center
Wulf-Werum-Straße 2
04131 - 606 97 47 | Amelinghausen
Lüneburger Straße 40
04132 - 939 03 81 | Blekedde
Breite Straße 51
05852 - 951 38 88 | Dahlenburg
Lüneburger Straße 16
05851 - 944 51 55 | Reppenstedt
Lüneburger Landstraße 2
04131 - 697 02 16 |
|---|--|--|--|---|--|--|--|



Veranstaltungskalender

Oktober 2024

12.10., Samstag, 10:00 Uhr: Rullstorf, Im Ort 2, Hof Kühnapfel: Apfeltag > S. 17

15.10., Dienstag, 15:00 Uhr: Artlenburg, St. Nicolai-Kirche: DRK Seniorenspielkreis

17.10., Donnerstag, 18:00 Uhr: Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, Rathaus der Gemeinde: 2. Stammtisch Selbstbau Solaranlagen

19.10., Samstag, 19:00 Uhr: Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Haxenessen des Bürgervereins > S. 13

19./20.10., Samstag/Sonntag, 13:00-18:00 Uhr: Artlenburg, Große Straße: Herbstmarkt

20.10., Sonntag, 11:15-14:00 Uhr: Scharnebeck, Domäne: Sonntagskonzert und Vernissage > S. 14

22.10., Dienstag, Scharnebeck, Domäne: Mirantus-Augenuntersuchung > S. 12

27.10., Sonntag, 14:30-17:15 Uhr: Scharnebeck, Domäne: TanzCafé > S. 14

29.10., Dienstag, 15:00 Uhr: Artlenburg, St. Nicolai-Kirche: DRK Seniorenspielkreis

November 2024

11.11., Montag, 16:00-20:00 Uhr: Artlenburg, Gasthaus Nienau: DRK-Blutspende

12.11., Dienstag, 15:00 Uhr: Artlenburg, St. Nicolai-Kirche: DRK Seniorenspielkreis

14.11., Donnerstag, 16:30 Uhr: Scharnebeck, ehem. Sparkasse am Marktplatz: Offener Besuchstag Flüchtlingssozialarbeit > S. 13

15.11., Freitag, 16:30 Uhr: Waldkindergarten Rullstorf- „Die Wurzelzwerge“, Zur Buchholzheide: Lichterfest für Groß und Klein

16.11., Samstag, 14:00-18:00 Uhr: Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Advents-Basar

17.11., Sonntag, 10:00 Uhr: Artlenburg, St. Nicolai-Kirche: Gottesdienst am Volkstrauertag mit anschl. Kranzniederlegung

8. Brietlinger Weihnachtsmarkt

[Martina Harder] Der 8. Brietlinger Weihnachtsmarkt mit 40 Ausstellern findet am Samstag, 23. November 2024, in der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr in der Turnhalle des TuS Brietlingen und auf dem Außengelände, Am Sportplatz 13 in Brietlingen statt. Es gibt Bratwurst, Glühwein, Cafeteria und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

23.11., Samstag, 10:00-17:00 Uhr: Brietlingen, Turnhalle TuS Brietlingen: 8. Brietlinger Weihnachtsmarkt > S. 2

26.11., Dienstag, 15:00 Uhr: Artlenburg, St. Nicolai-Kirche: DRK Seniorenspielkreis

Dezember 2024

01.12., Montag, 15:00-17:00 Uhr: Artlenburg, Schützenhof Meyer: Adventsfeier von DRK und Flecken Artlenburg

Regelmäßige Termine

montags, Scharnebeck: B-Kleidungsstreff, Hauptstandort Im Oelkamp 10, 09:00-18:00 Uhr. Scheune Bardowicker Str. 2, 14:00-17:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller Info: lebensraum-diakonie.de

montags, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindefsaal St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf

jeder 3. Donnerstag, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindehaus Bardowicker Str. 2: Stammtisch für Solaranlagen-Selbstbauer

freitags, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das mobile Täfelchen“

samstags, 17:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

Scharnebeck kreativ

[Stefan Hopf] Ist es denn schon wieder so weit? Unerschrocken läuft die Zeit weiter und ja, es ist schon wieder so weit, die Weihnachtsplanungen stehen an.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder im Gemeindefsaal der St. Johannis-Kirche, Bardowicker Straße 6 am 2. Advent die Werke präsentieren und den Scharnebecker Weihnachtsmarkt bereichern.

Die zahlreichen Besucher wissen um die ansprechende Vielfalt des Angebotes und kaufen gerne originelle Dinge für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Kreative aus der Samtgemeinde Scharnebeck, die ihre Kreationen zeigen oder verkaufen möchten, hier auch gerne auch abseits von Strickwaren, Kränzen und Gestecken, Schmuck, Malerei und Vogelhäusern, sind hiermit herzlich eingeladen, sich rechtzeitig bei Familie Hopf zu melden, Tel. 04136 7283, besser per E-Mail unter scharnebeck-kreativ@gmx.de. Die Menge der Ausstellungsplätze wird begrenzt sein, auch versuchen wir für die Vielfalt Doppelungen zu vermeiden.

Bis dahin bleiben Sie gesund, wir sehen uns am 2. Advent und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00- 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00- 18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30- 18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net

Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930,
burmester.brietlingen@web.de

Sprechen Sie ggfs. auf den AB.

Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,
Störungsannahme Strom, Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,
Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),
SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel.
05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte

ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreislise 11-2022

Titelfoto: Ulrich Paschek - Jubiläumfest 50 Jahre SG Scharnebeck

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.

Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.



Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert,
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte

ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreislise 11-2022

Titelfoto: Ulrich Paschek - Jubiläumfest 50 Jahre SG Scharnebeck

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden.

Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, zunächst blicke ich zurück auf die Jubiläumsfeier der Samtgemeinde Scharnebeck am 24.08.2024. Bei bestem oder schon fast zu heißem Wetter haben wir gemeinsam 50 Jahre Samtgemeinde Scharnebeck gefeiert. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen bedanken, die mit zahlreichen und verschiedenen Ständen und Aufführungen im Bühnenprogramm an diesem Tag so bunt gefüllt haben. Mein Dank gilt aber auch denen, die sozusagen hinter den Kulissen viel mitgearbeitet haben, damit die Veranstaltung so gut organisiert ablaufen konnte.

Zum bundesweiten Warntag am 12.09.2024 haben Sie sicher auch die verschiedenen Signale der Probealarmierungen bemerkt. Als Träger des Feuerschutzes stehen dabei natürlich auch immer die Sirenenanlagen der Samtgemeinde im Blickpunkt. Insgesamt ist die Funktion dieses bundesweiter Warntages ja als sehr gelungen bewertet worden. Dass kann ich glücklicherweise auch für die Alarmierungen im Samtgemeindegebiet resümieren, die alle funktionierten. Für einen größeren Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten möge, wären die Sirenen im Samtgemeindegebiet also gut gerüstet.

Ein Antrag im Samtgemeinderat griff in diesem Jahr u. a. die Schwierigkeit auf, Facharzttermine zu erhalten. In einigen Regionen wurden hierzu schon mobile Augenuntersuchungen angeboten. Nach dem Vorschlag im Samtgemeinderat wird dies jetzt auch bei uns einmal angeboten. Am 22.10.2024 haben Sie die Gelegenheit, einen Untersuchungstermin zu vereinbaren. Diese Termine werden Ihnen an diesem Tag im Kulturgebäude der Samtgemeinde, der Domäne, Mühlenstraße 3, in Scharnebeck angeboten. Näheres dazu finden Sie im Artikel auf Seite 11.

Aktuell wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen viel diskutiert. Im Zuge des Feuerwehrneubaues in Hohn-

storf und einer Flächenneuordnung um das dortige Feuerwehrgrundstück wurde damals gleich eine Freifläche für Photovoltaik mit eingeplant. Im Zuge der aktuellen Diskussion zum reichhaltigen Ausbau dieser Energieanlagen hat die Gemeinde Echem eine erste neue Flächen zur Umsetzung gemeldet. Die Samtgemeinde hat dazu nun den Start für das nötige Flächennutzungsplanverfahren beschlossen und die Gemeinde Echem auch das Verfahren für den erforderlichen Bebauungsplan begonnen. Die Planungen werden noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, bevor dann ein Bauantrag gestellt werden kann. Aber die ersten Schritte zum Ausbau dieser Anlagen sind damit gegangen. Weitere Flächen aus anderen Gemeinden werden in den nächsten Wochen und Monaten sicher ebenso weiter vorgeschlagen werden.

Dann gibt es im ehrenamtlichen Personal der Samtgemeinde wieder einige Veränderungen. Das Ratsmitglied Andreas Tiedke aus Brietlingen (CDU-Fraktion) schied aus dem Samtgemeinderat aus. Ihm folgte Stefan Held aus Lüdersburg, der das Mandat nun fortsetzen wird. Und der Ortsbrandmeister Felix Kahlow beendet seine Tätigkeit als Lüdershausener Ortsbrandmeister. Herrn Tiedke und Herrn Kahlow danke ich an dieser Stelle für ihr ehrenamtliches Wirken in den letzten Jahren zum Wohle unserer Samtgemeinde.

Ferner sind einige Veränderungen bei der Besetzung/den Mehrheitsverhältnissen des Samtgemeinderates eingetreten. Ratsmitglied Sebastian Keiser aus Echem gehört fortan nicht mehr der SPD-Fraktion an und ist nun Einzelbewerber im Samtgemein-

derat ohne Fraktionszugehörigkeit. Weiter hat sich die Gruppe FWGUBS/FDP von der großen Gruppe SPD/Grüne/FWGUBS/FDP im Samtgemeinderat getrennt. Künftig führen diese formals zusammen organisierten Ratsmitglieder ihre Arbeit im Samtgemeinderat als Gruppe SPD/Grüne und als weitere Gruppe FWGUBS/FDP fort. Die Ausschüsse im Samtgemeinderat wurden entsprechend umbesetzt.

In der Grundschule Echem wurde der Hausmeister Michele De Santis in den Ruhestand verabschiedet. Seit 2012 war er an der Grundschule tätig mit der Besonderheit der mehrjährigen Unterbrechung durch den Brand der Grundschule, aber auch der Wiederaufnahme des Dienstes mit der Eröffnung der neuen Schule. Vielen Dank sagen wir Herrn De Santis mit den besten Wünschen für die Zukunft. Gleichzeitig heißen wir seinen Nachfolger André Wolter willkommen, der der Schule künftig als Hausmeister zur Verfügung steht.

Abschließend möchte ich Sie auf einen neuen Weg des Verkehrsvereins Samtgemeinde Scharnebeck für dessen Informationen aufmerksam machen. Der Verkehrsverein ist jetzt bei Instagram und Facebook mit einem Auftritt vertreten. Damit wird aus einigen Vorhaben des Vereins endlich ein Teil neuer Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt und sukzessive aufgebaut. Schauen Sie gern mal beim Verkehrsverein auf Social Media vorbei und beteiligen sich daran, diesen neuen Weg mit Leben zu füllen.

Erfreuen Sie sich nun an den wechselnden Farben des Herbstes.

Das wünscht Ihnen Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

... weil Immobilien kompetente Beratung benötigen!

RABSAHL
IMMOBILIEN KONTOR
0173 38 496 38

Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Beratung
Bewertung

moin@rabsahl-immobilien.de 21379 Boltersen www.rabsahl-immobilien.de

HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPO

- GERÄUSCH-UNTERDRÜCKUNG
- BLUETOOTH-STREAMING
- FITNESS-TRACKING
- MODERNE AKKUTECHNIK
- STURZALARM SOS
- SPRACHHERVORHEBUNG
- KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
- ERINNERUNGS-FUNKTION

HÖR. SCHMIEDE.

HÖR.SCHMIEDE.
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

T 04131-8849379
M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

Top Gründer im Handwerk 2021/2022

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, der Herbst ist nun ganz plötzlich da und endlich hat es wieder einmal Anfang September nach großer Hitze geregnet. Zum Glück sind wir von großen Wetterkapriolen und Unwetter verschont worden, wie es in anderen Ländern leider der Fall war. Ansonsten blicken wir auf einen ereignisreichen Sommer zurück und den tollen gefeierten Festen in Brietlingen.

DAS TUT GUT - Förderung der Sparkasse Lüneburg

Mit dem Projekt „Kletter-Rutschkombination“ hat sich die Gemeinde Brietlingen bei dem Programm der Sparkasse DAS TUT GUT beworben und wurde zur Abstimmungsphase vom 05.11. bis 26.11.2024 zugelassen. Meine Bitte daher an die Luna-Giro-Kundinnen und -Kunden der Sparkasse Lüneburg in der Samtgemeinde Scharnebeck und Umgebung: Stimmen Sie für unser Projekt „Kletter-Rutschkombination“, das für den Spielplatz „Großes Moor“ geplant ist. Die Antragssumme beträgt 10.000 Euro und befindet sich in der Größenklasse groß. Machen Sie besonders den Kindern in Brietlingen eine große Freude und nutzen Sie die Chance hier für das Projekt abzustimmen, denn jede Stimme zählt.

Bürgermeistersprechstunden

Die offene Bürgermeistersprechstunde findet ein Mal im Monat jeweils von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Für den Herbst 2024 sind das die Tage am 30.10.24 + 27.11.24.

Schützenfest Brietlingen vom 30.08. bis 01.09.2024

Das Schützenfest 2024 war wieder einmal der Höhepunkt im Ort und bei bestem Wetter wurde - wie immer - ordentlich gefeiert. Mit einem Fackelmarsch und einer Gedenkfeier am Ehrenmal für die Gefallenen beider Weltkriege sowie der Opfer von Gewalt und Kriege wurde das Schützenfest würdevoll eingeleitet.

Am Sonnabend ab 14:00 Uhr begann dann das Kinderschützenfest mit Kinderspielen auf dem Festplatz, das viel Anklang und Freude bei Groß und Klein fand. Am Abend wurde dann im Festsaal mit vielen Gästen getanzt und gefeiert.

Der große Festumzug am Sonntag mit Musikkapellen und vielen Gastvereinen aus der Umgebung am Sonntag durch Brietlingen, war dann ein weiterer Höhepunkt, bevor am Abend mit viel Musik das Schützenfest endete.

Dazu die Ergebnisse des Königschießens: Emil Rehberg - Minischützenkönig bis 12 Jahre; Annelie Lichtenstein - Minischützenkönigin bis 12 Jahre; Fabian Soltau, Jugendkönig bis 16 Jahre; Luisa Bergholter - Jugendkönigin bis 16 Jahre; Justin Krull - Jungschützenkönig; Birte Sandmann - Jungschützenkönigin; Schützenkönig 2024 wurde Jörg Mäding. Dirk



V.l.: Tessa Dudek, Adjutantin der Jungschützenkönigin; Birte Sandmann, Jungschützenkönigin; Astrid Burmester, Adjutant; Sandra Blume, Schützenkönigin; Dirk Hofmann, Adjutant; Jörg Mäding, Schützenkönig; Stefan Harwege, Adjutant; Justin Krull, Jungschützenkönig; Karl-Maximilian Paul, Adjutant des Jungschützenkönigs

Hofmann und Stefan Harwege Adjutanten. Schützenkönigin 2024 wurde Sandra Blume und hier wurde Astrid Burmester Adjutant.

Umgestaltung Transformatorenhäuser in der Gemeinde

Bisher wurden von der Firma Dosenfutter schon zwei Transformatorenhäuser in der Kleinen Straßen und im Kirchweg hervorragend gestaltet und mit tollen Motiven von Störchen und Pferden verziert. Nun sind zwei weitere in der Straße Moorweg und am Reihensee dazu gekommen. Die Kosten hat dankenswerter Weise die Avacon übernommen.



Foto: Gemeinde Brietlingen

Besuch aus der Partnergemeinde Wongrowiec Land

Monatlang vorbereitet und freudig herbeigeseht, besuchten uns am 16. bis 19. August 2024 die Freunde aus der Partnergemeinde Wongrowiec-Land in Brietlingen. Unter ihnen die neue Bürgermeisterin Frau Dr. M. Chmielarz. Nach der Begrüßung am Freitagabend erfolgte dann die Einquartierung bei den Gastfamilien.

Selbstverständlich war ein abwechslungsreiches Programm vom Koordinator und Manager in Angelegenheiten Partnerschaft Christian Papper vorbereitet worden. Vielen Dank Christian an dieser Stelle für die umfangreichen Planungen und die reibungslose Durchführung. So begann der Sonnabend mit einer „Henker“-Stadtführung durch die Hansestadt Lüneburg, anschließend dem Besuch der Kunstsammlung Claassen und eine Besichtigung des

Wasserturms.

Am Abend folgte eine Party in Nanni's Sportheim. Nanni und ihre fleißigen Helfer grillten und stellten leckere Salate bereit. „Bubi“ Twesten hatte sein Akkordeon und das Keyboard dabei und unterhielt uns ganz hervorragend. Zu vorgerückter Stunde wurden die Tische dann zusammengeschoben und die Tanzbeine geschwungen.

Der Sonntag stand im Zeichen der Lüneburger Heide. Er begann in Undeloh mit einer Kutschfahrt und einer einstündigen Pause, die alle nutzten, um zu Fuß noch weiter zum Totengrund zu marschieren. Es war Hauptsaison, die Heide stand in voller Blüte. Auf den Kutschwegen und in den Gaststätten war Hochbetrieb und unsere Gäste waren von der Lüneburger Heide begeistert.

Nach dem Besuch in Undeloh ging es weiter nach Amelinghausen, um den Festumzug des dortigen Heideblütenfestes anzuschauen. Kurz nach sechzehn Uhr traf der Umzug ein, mit der gerade neu gewählten Heidekönigin, zahlreichen Kapellen und Spielmannszügen, den geschmückten Festwagen und Gruppen einiger Vereine und Organisationen.

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2023**
ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf
04139 / 68770



Am Sonntagabend ging es in die Grüne Stute. Bubi spielte wieder flott auf und lud zum Mitsingen ein. Auch Bernhard der Stutenwirt ließ es sich nicht nehmen, uns mit seiner Trompete zu begleiten. Zum Ende des Abends wurden gegenseitig kleine Geschenke überreicht und bei Musik und angeregten Unterhaltungen strich der Abend vorbei.



Foto: Gemeindef. Brietlingen

Ausflug in die Heide: Blick in den Totengrund

Oje, dann war es auch schon Montag mit der Abreise unserer Gäste. Um halb Zehn war

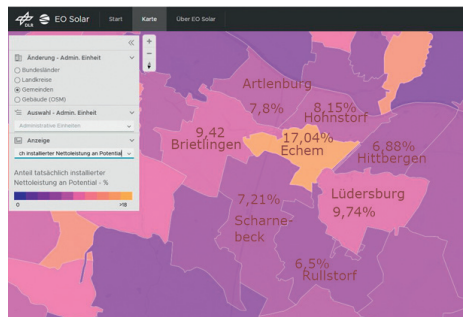
das Gepäck verstaut und alle drückten sich noch einmal herzlich.

Es war ein gelungenes Wochenende, das allen ausgezeichnet gefallen hat und das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Echem ist Spitze im Landkreis



[Carl Sasse] Echem ist Vorreiter beim Solarausbau im Landkreis Lüneburg. Nach einer Studie des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) schöpft die Gemeinde Echem über 17 % seines Potentials für Dachanlagen aus. Das ist ungefähr doppelt so viel, wie bei den benachbarten Gemeinden. Auch bezogen auf den gesamten Landkreis Lüneburg ist dies der höchste Wert.



Grafik (Quelle DLR, Ortsbezeichnungen Sasse)

Das DLR berechnet für die Gemeinde Echem ein Solardachpotenzial mit einem Ertrag von 7,5 GWh pro Jahr. Das entspricht einer Modulfläche von 5440 m² oder 5 m² je Einwohner. Nach der DLR-Studie produzieren Echems Dächer somit schon jetzt jährlich

1171 KWh pro Einwohner. Das ist fast so viel Strom, wie ein Bürger jährlich verbraucht (1322 KWh). Damit versorgt sich Echem aktuell praktisch schon jetzt weitgehend selbst mit Strom. Allerdings nur im Jahresschnitt, denn im Winter, wenn viel Strom benötigt wird, produzieren die Anlagen sehr wenig, während die hohen Erträge im Sommer teilweise woanders genutzt werden müssen. Ein weiterer Ausbau ist aber auch in Echem sinnvoll. Denn nicht überall gibt es so viele große landwirtschaftliche Dächer die sich zur Installation von PV-Anlagen so gut eignen. Die Gebiete mit viel Solarstrompotenzial müssen zukünftig auch andere Regionen mitversorgen. Insbesondere, wenn dort viel Strom in der Industrie benötigt wird, oder es einfach keinen Platz für den Ausbau erneuerbarer Energien gibt. Zudem wird der Stromverbrauch auch auf dem Land deutlich steigen: Elektroautos und Wärmepumpen sind im Kommen.

(www.eosolar.dlr.de)

Frau Bürgermeisterin Dr. Chmielarz deutete bereits eine Gegeneinladung nach Polen für das kommende Jahr an.

Interessierte aus Brietlingen und Umgebung sind immer willkommen und wer sich einbringen will, wende sich an Christian Papper, Tel. 0151 57957810 oder per E-Mail an paepper@gmail.com

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Gesundheit und schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister
Helmut Kowalik

Förderung für Balkonkraftwerke erfolgreich



[Carl Sasse] Insgesamt 65 Steckersolargeräte (Balkonkraftwerke) konnte die Samtgemeinde bisher bezuschussen. Klimaschutzmanager Carl Sasse: „Seit Inkrafttreten der Förderrichtlinie im Juli 2023 bekomme ich im Schnitt wöchentlich einen Antrag auf den Tisch. Die Balkonkraftwerke sind ein toller Einstieg in die Zukunftstechnologie Photovoltaik. Die Leute haben viel Freude an der selbst produzierten Energie und sie sparen ca. 100,- € Stromkosten jährlich. Die Geräte sind netzdienlich, weil der produzierte Strom fast vollständig im Hause verbraucht wird. Dabei wird das Stromnetz nicht in Anspruch genommen.“

Die Förderanträge können jetzt auch komplett online gestellt werden unter: service.scharnebeck.de/balkonkraftwerk

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



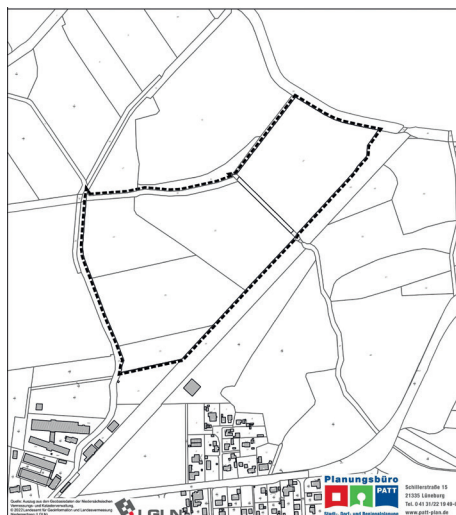
Das war ja ein furioser Start nach der Sommerpause. Sie räteln, was damit gemeint ist? Das Thema: Flurbereinigung. Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Echem den Hinweis bekommen, dass im Wege der Flurbereinigung auch der Wirtschaftswegebau und die Sanierung von Brücken in der Feldmark öffentlich gefördert wird. Dazu muss man wissen, dass Echem vor etwa 30 Jahren schon einmal eine Flurbereinigung durchgemacht hat. Damals ging es hauptsächlich darum, vernünftige Wirtschaftsbereiche zu schaffen, die eine leichtere Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen zum Ziel hatte. Weil neue Zuschnitte geschaffen wurden und öffentliche Ausgleichsmaßnahmen erforderlich waren, mussten Landwirte auch Flächenanteile abgeben. Das war sehr ärgerlich und daran dachten noch einige Landwirte zurück.

Doch diese Flurbereinigung hat nicht zum Ziel, Grundstücke neu zuzuschneiden, sondern die Brücken und die desolaten Wirtschaftswege zu sanieren. Dafür müssen keine Flächen von den Landwirten abgegeben werden. Die Ausgleichsmaßnahmen finden auf den straßenbegleitenden Grünstreifen durch Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern statt. Die Maßnahmen (Wirtschaftswege und Brücken) werden mit 75 % der Aufwendungen bezuschusst. 25 % müssen von der Gemeinde und den Landeigentümern aufgebracht werden. Und diese 25 % werden so aufgeteilt, dass die Landeigentümer davon 25 % und die Gemeinde 75 % aufbringen müssen. Insgesamt sind für die Maßnahmen zwei Millionen Euro vorgesehen. Gegen die Flurbereinigung an sich wandten sich einige Landwirte ganz vehement. Wahrscheinlich war die „alte Flurbereinigung“ noch immer im Gedächtnis.

Der Informationsabend begann allerdings nicht gerade glücklich. Das Amt für regionale Landesentwicklung - zuständig für die Durchführung der Flurbereinigung - hatte die Grundeigentümer zum 11.09.2024 ab 17:30 Uhr zur Information eingeladen und der Gemeinde anheimgestellt, gegen 20:00 Uhr zu einer ergänzenden Bürgerversammlung einzuladen. Die Gemeinde lud zu einer Bürgerversammlung ins Schützenhaus zu 19:30 Uhr ein. Die Information ging aber so rasch vorüber, dass ab ca. 17:45 Uhr die meisten Besucher sich schon auf den Plätzen der Bür-

gerversammlung niedergelassen hatten. Um diese Besucher nicht zwei Stunden warten zu lassen, hat der Bürgermeister die Bürgerversammlung mit Einverständnis der Anwesenden eröffnet. Die dann um 19:30 Uhr ankommenden Besucher bekamen dann nichts mehr von der Bürgerversammlung mit und konnten sich nur beim Personal des ArL an den Stellwänden informieren. Für dieses Durcheinander entschuldige ich mich ausdrücklich. Sollte noch jemand Info-Bedürfnisse haben, bin ich gerne bereit, Auskünfte zu geben. Ein Grund auszufliegen und dem Rat zu unterstellen, alles im Hinterzimmer organisiert zu haben, war dieser Info-Abend aber nicht.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 16.09.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12 Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen beschlossen. Er hat auch gleichzeitig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Mit diesem Beschluss sollen ca. 15 ha Fläche nördlich von Echem entlang der Eisenbahnlinie nach Hohnstorf entstehen. Der Rat hat zudem einen Städtebaulichen Vertrag mit einem Investor aus Bremen, der Samtgemeinde Scharnebeck (Flächennutzungsplan) und den Flächeneigentümern beschlossen. Mit diesem Vertrag sollen die Zuständigkeiten der Gemeinde und die Rechte und Pflichten der Beteiligten klar benannt werden. Wichtig dabei ist die Regelung über die Kosten der Planung, die vollständig vom Investor getragen werden.



Der Lageplan zeigt die Fläche nördlich von Echem, auf der eine Photovoltaikanlage errichtet werden soll

Die LüneHöfe KG ist ein Zusammenschluss mehrerer Landwirte um effektiver Landbau, Viehzucht sowie Milcherzeugung zu erreichen. Zusätzlich betreiben die LüneHöfe KG auch noch eine Biogasanlage und ein Blockheizkraftwerk. Das durch die Biogasanlage erzeugte Gas sorgt im Blockheizkraftwerk für Wärme, die als Fernwärme zu Heizzwecken zur Verfügung steht. Diese Fernwärme wird den Bürgerinnen und Bürgern angeboten. Einige haben auch schon davon Gebrauch gemacht. Damit die Fernwärme auch in die Häuser gelangt, müssen Leitungen über Privatgelände aber auch entlang im öffentlichen Straßenraum verlegt werden. Um diese Arbeiten rechtlich abzusichern, hat die Gemeinde mit der LüneHöfe KG einen entsprechenden Gestattungsvertrag abgeschlossen. Der Bau- und Umweltausschuss hat diesen Vertrag zustimmend zur Kenntnis genommen.

In der hiesigen Presse war wiederholt zu lesen, dass einige ganz Neugierige Drohnen aufsteigen lassen um Grundstücke auszuspiönieren. Das ist verboten. Auch in Echem hat es solche Fälle gegeben, wie der Gemeinde mitgeteilt wurde. Die Polizei ist informiert. Sollten Sie also solches beobachten, geben Sie diese Beobachtung bitte weiter zur Polizei.

Liebe Grundeigentümer, in der Gemeindeverwaltung häufen sich Beschwerden und Klagen über nicht zurückgeschnittene Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen. Ich will hier an dieser Stelle keine Aufzählung der betroffenen Grundstücke machen. Jeder Grundeigentümer weiß selber, ob er sein Grundstück zu dieser Frage in Schuss hat. Ich bitte sehr herzlich um Beachtung aus Gründen der besonderen Verkehrssicherheit.

Wenn Sie durch Echem einen Spaziergang machen und zufälligerweise am Grundstück des im Bau befindlichen Kindergartens vorbeigehen, werden Sie eine riesige Baustelle sehen. Wegen des massiv vorhandenen Kleibodens musste allerhand Bodenaustausch stattfinden. Die Handwerker sind eifrig dabei, gut auf einander abgestimmt, ihre Arbeit zu machen. Mich hat besonders beeindruckt, was die Eisenbieger an Geschick aufbringen müssen, um die Vorgaben des Statikers zu erfüllen um ein standfestes Haus zu erhalten. Das waren schon künstlerische Arbeiten.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich im Namen des Rates bei den Verantwortlichen des FC Echem, insbesondere beim Ersten Vorsitzenden bedanken, dass wir in der Bauphase dennoch gut miteinander zurechtkommen. Danke auch für die Hilfen bei der Wasser- und Stromversorgung.

Ich wünsche Ihnen allen einen harmonischen Übergang vom heißen Sommer zum goldenen Herbst.

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

SEIT 1991

VOLLKORNBÄCKEREI
SCHARNEBECK

Hauptstraße 24
21379 Scharnebeck
Telefon : 04136-8848
www.scharnebaecker.de

Brot- & Bioladen

Wir backen für Sie verschiedene Bio Vollkornbrote,
Bio Vollkornbrötchen und Bio Vollkornkuchen aus Dinkel.

Bei uns bekommen Sie auch weitere Bio Lebensmittel,
wie Eier, Kartoffeln, Käse und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 07:30 bis 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorferinnen und Rullstorfer, liebe Böltserinnen und Böltser, es ist Herbst geworden!

Erfreulicherweise gab es Ende August in Boltersen und Anfang September in Rullstorf wieder einmal Dorfflohmärkte, die recht gut besucht waren. Schöne Aktionen, die auch in Zukunft fortgeführt werden sollten. Danke an die vielen Teilnehmer und besonderer Dank den Organisatoren.

Im „Neumühlener Weg“ wurden Mitte September zwei Bushaltestellen behindertengerecht um- bzw. neugebaut. Die Bushaltestelle „im Ort“ wird in der zweiten Oktoberhälfte und die Bushaltestelle „Rullstorfer Straße“ Anfang November umgestaltet. Es wird dort sicherlich zu Beeinträchtigungen kommen, für die wir schon heute um Ihr Verständnis bitten!

In den Herbstferien wird die Fahrbahndecke des „Neumühlener Weg“ auf ca. 400 m erneuert und die seitlichen Grünstreifen derart moduliert, dass dort wieder das Oberflächenwasser versickern kann. Auch hier wird es leider zu vorübergehenden Einschränkungen kommen.

Im Neubaugebiet Winkelfeld ist der Endausbau der Straße erfolgt. Auch wurden und werden dort nach Absprache mit den Eigentümern Straßenbäume gepflanzt. Danke an die ausführende Firma für die tolle Arbeit.

Nebenan schreitet der Feuerwehr-Neubau gut voran, wann genau der Einzug ins neue Gebäude stattfindet, war bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar. Aber Sie werden es dann ja mitbekommen.

Das jetzige Feuerwehrhaus geht nach dem Umzug in das Eigentum der Gemeinde über. Über eine mögliche Nutzung wird im Rat zu gegebener Zeit diskutiert und beschlossen werden, Ideen sind schon von vielen Seiten an uns herangetragen worden.

Leider mussten wir im September die schöne alte Eiche an der Bücherzelle „Im Ort“ herunterschneiden lassen, da sie krank, in Teilen bereits abgestorben war. Der Herbst ist Zeit zum Zurückschneiden! Bitte denken Sie daran, Hecken oder Büsche, die in den öffentlichen Raum hineinwachsen, zu stutzen. Diese Aufgabe wird nicht durch uns als Gemeinde erledigt, sondern fällt in Ihren Aufgabenbereich als Grundstückseigentümer, evtl. auch als Mieter. Hinweise dazu finden Sie auf unserer Website unter www.rullstorf.de/ortsrecht/.

Immer wieder kommt es am Altpapier-Container zu der unschönen Situation, dass Pappe o. ä. neben dem Container abgestellt werden. Sinn des Altpapier-Containers ist aber, dass das Altpapier dort hineingeworfen wird. Also: Wenn der Container voll ist, dann bitte einen anderen, z. B. an der Tankstelle in Scharnebeck nutzen. Wenn die Pappe zu groß ist und deshalb nicht hineinpasst, bitte zerkleinern und dann hinein damit!

Leider kommt es auch an den Altglas-Containern gelegentlich zu vermeidbaren unschönen Anblicken. Es macht überhaupt keinen Sinn, Altglas auf dem Container zu stapeln! Auch wenn sich einige große Mühe beim Stapeln geben und man es im weitesten Sinn sogar als Kunst bezeichnen könnte. Wenn der Container mal voll ist, bitte ins Nachbardorf fahren und dort entsorgen oder ein paar

Tage auf die Leerung warten.

Ein ähnliches Problem tritt leider immer wieder an Sperrmüllabfuhrtagen auf. Es wird nicht alles von der GFA mitgenommen. Fast immer, weil es sich nicht um Sperrmüll gehandelt hat, sondern um Sondermüll oder Reste von Sanierungen! Meine dringende Bitte, nein Aufforderung, wenn etwas liegenbleibt: Nehmen Sie Ihren nicht abgeholt Abfall/Müll wieder auf Ihr Grundstück und entsorgen ihn fachgerecht!

In diesem Zusammenhang muss leider auch das wilde Entsorgen von Müll und auch Gartenabfällen in der freien Landschaft oder Wäldern angemahnt werden.

Diese Dinge gehören da einfach nicht hin! Auch wenn der oder die eine oder andere der Meinung ist, dass es sich bei Gartenabfällen um kompostierbare Reststoffe handelt, nach dem Motto „Die Natur wird es schon richten“. Nein, dem ist nicht so. Zuwiderhandlungen werden durch uns verfolgt und zur Anzeige gebracht!

Am 12. Oktober findet auf dem Hof Kühnapfel in Rullstorf wieder der Apfeltag statt. Es wird in bewährter Weise aus Ihren Äpfeln leckerer Apfelsaft gepresst und in 5-Liter-Boxen abgefüllt. Die Gemeinde Rullstorf unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Aktion des Apfelpressens. Das Pflücken von Äpfeln von Gemeindebäumen ist ausdrücklich erwünscht!

Die Seniorenweihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 4. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus in Rullstorf statt. Bitte melden Sie sich, wenn nicht bereits geschehen, dazu an.

Bitte denken Sie daran, in der dunklen Jahreszeit auffällige Kleidung zu tragen. Und melden Sie uns gerne defekte Straßenleuchten, damit wir diese schnellstmöglich wieder zum Leuchten bringen.

Ich wünsche uns allen schöne Herbsttage.
Ihr Bürgermeister Peter Müller

Hörladen® Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz

P Parkplätze direkt vor der Tür

Barrierefreier Zugang



))) Kostenloser Hörtest

Hörgeräte auch zum Nulltarif



🎧 Gehörschutz für alle Anwendungen

Tel. 04136-911 9933

scharnebeck@hoerladen.de
Bardowicker Str. 16B
21379 Scharnebeck

Mo-Fr. 09:00 - 12:30
14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Elektro
N. Martin e.K.

Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de

www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg, liebe Leser der ACHTfach, wir möchten Ihnen heute berichten, was sich seit der letzten Ausgabe in unseren sechs Ortsteilen ereignet hat und was wir als Gemeinde weiter vorhaben.

Sommerfeste unserer Feuerwehren

Am 03.08.24 fand in Jürgenstorf das mit Spannung erwartete Sommerfest statt. Bei strahlendem Sonnenschein strömten zahlreiche Besucher in den kleinen Ort, um gemeinsam zu feiern und die vielfältigen Angebote zu genießen. Besonders beeindruckend war das Programm für die Kinder. Neben einer großen Hüpfburg konnten sich die kleinen



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Die große Hüpfburg kam bei den Kindern gut an Gäste beim Kinderschminken in fantasievolle Figuren verwandeln lassen. Ein kurzer Regenschauer wurde mit Humor genommen und das Feiern ging ungehindert weiter. Insgesamt war das Sommerfest in Jürgenstorf ein gelungenes Fest, das nicht nur die Herzen der Kinder höher schlagen ließ, sondern die gesamte Gemeinde zusammenbrachte. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und hoffen, dass das Fest wieder so viel Freude bereiten wird.

Auch das Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Lüdersburg, welches am 17.08.24 gefeiert wurde, war ein voller Erfolg. Den Kindern wurden tolle Aktionen geboten und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Insbesondere die Cocktail-Bar erfreute sich bei den Erwachsenen großer Beliebtheit.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Verantwortlichen und Helfern. Es ist schön, dass unsere Feuerwehren solche Feste ausrichten und somit die Dorfgemeinschaft näher bringen.

Sommerpause genutzt

Eine neue Rutsche erhielt unser Kindergarten Peter&Paul. Tatkräftig nutzten unsere Gemeindearbeiter die Betriebsferien des Kindergartens und tauschten die alte, in die Jahre gekommene Rutsche gegen eine neue aus. Was für eine schöne Überraschung für unsere Kleinen, als sie aus den Ferien in den Kindergarten zurückkamen.



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Die neue Rutsche im Kindergarten

Verstärkung im Samtgemeinderat

Zur Halbzeit der Legislaturperiode rückte ein zweiter Lüdersburger in den Samtgemeinderat Scharnebeck nach. Stefan Held (CDU) vertritt seit dem 18.09.24, zusammen mit Bürgermeister Klaus Bockelmann (FWGL), die Belange unserer Gemeinde in diesem Gremium.

Müllentsorgung

Die illegale Müllentsorgung in unserer Gemeinde ist ein ernstzunehmendes Problem. Mit Fassungslosigkeit wurden die im Mühlkrümmer Weg achtlos weggeworfenen Gipsplatten von unseren Gemeindemitarbeitern fachmännisch entsorgt. Die Verunreinigung von öffentlichen Flächen, Wäldern oder Wegrändern durch illegalen Müll beeinträchtigt nicht nur die natürliche Schönheit der Umgebung, sondern kann auch die Tier- und



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Die illegale Müllentsorgung ist ein leidiges Problem

Pflanzenwelt schädigen. Die Gemeinde Lüdersburg weist darauf hin, dass die illegale Müllentsorgung auf öffentlichen Flächen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet wird. Wir bitten die Bürger, ein Auge darauf zu haben, damit unsere Gemeinde nicht durch unachtsame Handlungen anderer in Mitleidenschaft gezogen wird.

Informationsveranstaltung

Zum Thema PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet fand am 12.09.2024 eine Informationsstunde im FH Lüdersburg statt, zu der über die Medien von der Gemeinde Lüdersburg eingeladen wurde. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger war erstaunlich hoch. Bürgermeister Klaus Bockelmann konnte neben den Ratsmitgliedern viele Einwohner aus der Gemeinde begrüßen.

Vorgestellt wurde der Sachstand der Verwaltung in der Umsetzung einer geplanten PV-Anlage, deren Größe und der etwaig in Frage kommenden Standorte. Drei Flächen sind durch den Rat in die engere Wahl gekommen, welche zur weiteren Beurteilung, in Bezug auf Eignung und Änderung des Flächennutzungsplanes, der Samtgemeinde zugehen. Auf einer Fläche von ca. 15 ha, könnte an der L 219 in der Gemarkung Neu-Jürgenstorf, der Gemarkung Bockelkathen oder am OT Grevenhorn eine Anlage entstehen, deren Zuleitung zum nächsten Umspannwerk aber noch offen ist. Die Grundstückseigentümer haben ihr Interesse an einer Bebauung/Verpachtung bekundet.

In der Informationsrunde wurden die Kriterien, Vorgaben und Zielsetzungen einer PV-Anlage besprochen, nachdem der Bürgermeister den Werdegang des Vorhabens vom ersten Beschluss des Rates im März 2023 bis zur heutigen Flächenauswahl vorgetragen hatte. Die Teilnehmer wurden auch auf die anstehenden Informationstermine der SuedWestLink 50 Hertz-Trasse hingewiesen, welche das Gemeindegebiet im Ortsteil Jürgenstorf und Neu-Jürgenstorf durchqueren soll.

Informieren Sie sich über weitere Neuigkeiten und aktuelle Veranstaltungen gern auch auf unserer Homepage unter www.gemeinde-luedersburg.de.

Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

★ ★ ★

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...
 Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festgasmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein. **Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.**

Blumenstraße 29
 21481 Lauenburg/Elbe
 Telefon: (04153) 2318
 E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de

ACHTfach! Ausgabe 59
 erscheint am 29. November 2024
 Redaktionsschluss: 01.11.2024

Redaktion/Anzeigen: Ulrich Paschek
 Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Baugrundstücke in der Samtgemeinde

HOHNSTORF

Adolf-Lüchau-Weg



In zwei Bauabschnitten werden 16 Einfamilienhausgrundstücke, 12 Grundstücke zur Bebauung mit einem Einfamilien- oder Doppelhaus und 4 Mehrfamilienhausgrundstücke mit einer Größe zwischen 670 m² und 1.360 m² erschlossen.

Die Grundstücke des ersten Bauabschnittes sind sofort bebaubar, hier sind noch wenige verfügbar. Die Grundstücke des zweiten Bauabschnittes sind ab 01.01.2025 bebaubar und können ab sofort erworben werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Informationstermin



ARTLENBURG

Hufen (2. Bauabschnitt)



An südlichen Rand von Artlenburg entsteht derzeit das Baugebiet Artlenburg-Hufen.

In zwei Bauabschnitten werden 20 Einfamilienhausgrundstücke zwischen 700 m² und 960 m² und zwei Mehrfamilienhausgrundstücke erschlossen.

Die Grundstücke des zweiten Bauabschnittes sind ab 01.01.25 bebaubar und stehen nun zum Verkauf.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage.



Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 907 7752 · seb@scharnebeck.de

www.seb-baugrund.de

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorferinnen und liebe Hohnstorfer, der Herbst ist da.

Eiswette

Notieren Sie sich schon jetzt den 7. Januar 2025 und freuen Sie sich auf die traditionelle Eiswette. Natürlich wird auch dieses Mal um 11:00 Uhr wieder festgestellt, ob „de Elv geit“ oder „de Elv steit“. Ich freue mich auf ein lockeres und unkompliziertes Zusammensein mit Ihnen und unseren Gästen.

Hohnstorf-Kalender 2025

Auch für das kommende Jahr soll es einen Hohnstorf-Kalender geben. Er soll wieder dreizehn großformatige Fotos (inkl. Deckblatt) zeigen. Es besteht die Möglichkeit, sich selbst (als Kind?), Mutter, Vater, Oma oder Opa, sein Haus (im Bau?), sein Auto (alt!) etc. in dem Kalender unterzubringen. Im Hintergrund muss natürlich immer Hohnstorf, Sassendorf oder Bullendorf zu sehen sein. Ein Neubau-Gebiet im Entstehen, ein Straßenzug, ein markanter Punkt, ein (lange geschlossenes) Geschäft oder Gebäude. Schwarz-weiß Fotos mit Zackenrand, aber auch die Farbfotos der 60er und 70er Jahre sind bereits interessant. Mit sich selbst, seinem Haus oder der Verwandtschaft darin, wäre der Kalender ein ideales Weihnachtsgeschenk. Interessierte Fotobesitzer melden sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 6561 oder bei Ex-Bürgermeister Andre Feit, Tel. 0171 7150445.

Kauf der Tennishalle zum Umbau einer KiTa

Der vom Gemeinderat gefasste Beschluss zu den Kaufverhandlungen der Tennishalle

wurde umgesetzt. Es wurde mit den Eigentümern eine Einigung über den Kaufpreis erzielt. Der Rat der Gemeinde Hohnstorf/Elbe stimmte der Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages mit Entschädigungszahlung an die Erbbaurechtsnehmer zu einem Preis von 875.000,00 € zu. Folgende Voraussetzungen sind in der Aufhebungsvereinbarung enthalten: Der Verkäufer/Erbbaurechtsnehmer ist verpflichtet, eine gültige Baugenehmigung zur Nutzungsänderung der Gymnastikhalle zur Eventhalle vorzulegen. Eine Legionellenprüfung ist durchzuführen. Der Aufhebungsvertrag wird nur wirksam, wenn der Landkreis Lüneburg dem Haushalt der Gemeinde zustimmt und eine Baugenehmigung zum Umbau der Tennishalle zur Indoor-Kita vorliegt. Die Gemeinde hat im September den Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Indoor-KiTa am Sportzentrum“ gefasst. Jetzt warten wir auf die Antwort des Landkreises, denn unser Ziel ist es, mit dem Umbau im Sommer 2025 zu beginnen.

Patenschaft für ein Blumenbeete

Mit der Straßensanierung Triftweg und Ernst-Kisolewski-Straße entstanden an den Straßen Blumenbeete. Wir als Gemeinde schaffen es mit unserem Personal leider nicht, diese Beete immer sauber zu halten, deshalb suchen wir Freiwillige, die eine Patenschaft für Blumenbeete übernehmen. Ich würde mich freuen, wenn sich viele finden, die der Gemeinde etwas Zeit geben, damit die Blumenbeete im kommenden Jahr schöner aussehen als bisher. Wer Lust hat mitzumachen, der meldet sich bitte im Gemeindebüro, bei den Gemeindearbeitern, den Ratsmitgliedern oder bei mir persönlich.

Wenn eine Straßenlampe nicht leuchtet

Sollten Anwohner feststellen, dass eine oder mehrere Straßenlampen in Hohnstorf Straßen nicht leuchten, dann bitte nicht direkt an die AVACON wenden, dort werden Aufträge von privaten Personen nicht entgegengenommen. Bitte informieren Sie unser Gemeindebüro per Mail oder persönlich, wir sind für Sie da!

TuS-Oktoberfest

Traditionell veranstaltet unser Sportverein am 9. November wieder das Hohnstorfer Oktoberfest. Der Kartenvorverkauf sollte genutzt werden, denn an der Abendkasse wird es wie immer keine Eintrittskarten geben. Also runter vom Sofa und auf zum Vergnügen!

Spielplatz Sassendorfer Ring

Das große Spiel- und Klettergerät auf dem Spielplatz Sassendorfer Ring muss erneuert werden. Die Gemeinde hat sich jetzt bei der Initiative „Das tut gut“ der Sparkasse beworben und ist in die Förderrunde für die Größenklasse „groß“ aufgenommen worden.

Sofern genügend Kontoinhaber für das Projekt Nr. 16 der Gemeinde Hohnstorf/Elbe stimmen, haben wir gute Chancen, das Gerät bereits im kommenden Jahr austauschen zu können. Der Abstimmungszeitraum läuft vom 05. bis 26.11.2024. Also dran denken – Stimmen Sie ab für unser Vorhaben. Jede Stimme zählt! Alle kleinen Hohnstorfer danken es Ihnen.

Jugenddisco weiterhin ein Erfolg

Unsere Jugenddisco im Jugendtreff wird weiter angeboten und bleibt ein Erfolg. Bei Getränken und freiem Eintritt besuchten Anfang September 60 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren die Nachmittags-Disco, am frühen Abend waren es dann 70 Jugendliche im Alter vom 10 bis 14 Jahren. Wir als Gemeinde



Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Unterstützung zur Öffnung des Jugendtreffs in Hohnstorf/Elbe

Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe möchte den Jugendtreff der Gemeinde wieder mit Leben füllen. Ausgehend von einer Jugendbeteiligung werden aktuell in lockerer Folge Jugenddiscos durchgeführt. Regelmäßige Öffnungen mit wechselnden Angeboten wünschen sich die Jugendlichen.

Dafür sucht die Gemeinde

eine Kraft mit Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich

mit Ideen und Einsatzwillen auf Minijob Basis.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 5. November 2024 an die: Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Schulstr. 1 a, 21522 Hohnstorf/Elbe oder an gemeinde@hohnstorf-elbe.de

Bei Rückfragen kontaktieren Sie gerne Frau Clasen im Gemeindebüro unter 04139 6561.



Die Gemeinde Hohnstorf/Elbe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



Reinigungskraft für die Kindertagesstätte

Sie sind zuverlässig, aufgeschlossen, teamfähig, flexibel und verantwortungsbewusst? Dann suchen wir Sie! Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden und ist vorrangig am Nachmittag zu leisten. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 5. November 2024 an die: Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Schulstr. 1 a, 21522 Hohnstorf/Elbe oder an gemeinde@hohnstorf-elbe.de

Bei Rückfragen kontaktieren Sie gerne Frau Clasen im Gemeindebüro unter 04139 6561 oder Frau Funder in der Kindertagesstätte unter 04139 6654.

Augenuntersuchung in Scharnebeck

suchen jetzt zur Unterstützung eine Person mit Erfahrung im sozialpädagogischen Bereich (siehe Stellenanzeige), damit die Jugendarbeit bei uns in der Gemeinde weiter ausgebaut werden kann.

OUT: Wer Halteverbotsschilder ignoriert

IN: Wer beim Hohnstorfer Dorffest dabei war

Bleiben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Herbst in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
Dirk Lindemann

Kindergarten Scharnebeck bei Laufchallenge



[Stefan Block] Der Kindergarten Scharnebeck ist stolz darauf, Teil der diesjährigen LaminatDEPOT-Laufchallenge zu sein, einer Initiative des Velberter Familienunternehmens, die darauf abzielt, Kinder- und Jugendprojekte in ganz Deutschland zu unterstützen. Werden im Aktionszeitraum in ganz Deutschland insgesamt 250.000 Kilometer gelaufen oder gewalkt, werden 100 ausgewählte Kinder- und Jugendprojekte mit je bis zu 50 Quadratmetern neuem Bodenbelag unterstützt – so auch der Kindergarten Scharnebeck.

Die Laufchallenge findet vom 1. bis zum 31. Oktober 2024 statt. Teilnehmen kann jeder, egal welches Leistungsniveau, durch die kostenlose Lauf-App viRACE. Jeder darüber gelaufene, gewalkte oder gegangene Kilometer hilft. Zur besonderen Unterstützung können die Teilnehmer den Kindergarten Scharnebeck bei der Anmeldung auswählen. Denn bei erfolgreicher Challenge wird unter anderem ein Sonderpreis in Höhe von 2.500 Euro für die Einrichtung mit den meisten Kilometern vergeben. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zusätzlich zum neuen Boden auch noch die Sonderspende bekommen würden. Also wählt uns gerne in der App aus, um uns zu helfen“, bittet der Kindergarten Scharnebeck.

Der Zwischenstand der gelaufenen Kilometer und auch die anderen 99 teilnehmenden Einrichtungen können online auf der Seite der Laufchallenge unter www.laminatdepot.de/laufchallenge eingesehen werden.



[Dr. Claus Gruber] Am 22. Oktober besteht in Scharnebeck die Möglichkeit einer Augenuntersuchung.

Wer ist Mirantus Health?

Mirantus ist ein aus der Forschung hervorgegangenes Gesundheitsstartup aus Berlin mit dem Ziel, den niederschweligen Zugang zu augengesundheitlicher Versorgung zu verbessern. Mirantus wurde 2023 von Handelsblatt und Techniker Krankenkasse als eines der TOP10 innovativsten Gesundheitsstartups Deutschlands ausgezeichnet.

Was macht Mirantus?

Das neuartige Mirantus Versorgungsmodell ermöglicht wohnortnahe Augenuntersuchungen in der Form nicht-ärztlicher Messungen durch speziell geschulte Optometristen mit modernsten mobilen Gerätschaften vor Ort. Im Anschluss besteht die Option, die Ergebnisse durch Augenärzte digital aus der Ferne auswerten zu lassen.

Etwa 40 % aller Landkreise werden in Deutschland in den nächsten 10 Jahren von Unterversorgung bedroht sein, in ersten Regionen zeigt sich dies schon heute. Das Mirantus Modell hat sich u.a. bereits in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, und Hessen (z.B. in Boizenburg, Büchen, Olbernhau, Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal, Calbe und vielen weiteren Gemeinden) bewährt.

Wie funktioniert die Versorgung genau?

Das Mirantus Versorgungsmodell besteht aus zwei Komponenten: 1. Vor Ort werden Augenuntersuchungen in der Form nicht-ärztlicher Messungen durch speziell ausgebildete Optometristen der Mirantus Health GmbH durchgeführt. Zu den Untersuchungen zählen u. a.: Augeninnendruckmessung, Netzhautaufnahme, Aufnahme des vorderen Augenabschnitts, Sehschärfebestimmung sowie die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke.

2. Im Anschluss an den Check-Up vor Ort werden die Messdaten durch Augenärzt:innen in Deutschland mittels Mirantus-Plattform ausgewertet. Im Nachgang erhalten die

Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht per E-Mail oder Post. Optional kann bei weiterem Abklärungsbedarf ein Termin in einer Praxis oder eine Videosprechstunde vereinbart werden. Für die Messungen vor Ort fallen Selbstkosten i.H. von 44,50 € an. Darin enthalten ist auch eine Augeninnendruckmessung. Was passiert nach der Untersuchung vor Ort?

Die Messergebnisse werden von Mirantus an einen Augenarzt übermittelt, welcher die



Messdaten auf Abweichungen von einer altersentsprechenden Norm auswertet. Teilnehmer erhalten abschließend einen Ergebnisbericht, der jedoch keine Diagnose enthält und die Diagnosestellung und Behandlung durch eine:n Augenarzt nicht ersetzt. Fokus der Vorsorgeuntersuchung ist vielmehr die Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Mirantus selbst ist kein medizinischer Leistungserbringer und stellt keine Diagnosen. Sollte im Ergebnisbericht eine weitere Abklärung in einer Augenarztpraxis empfohlen sein, besteht die Möglichkeit, z. B. über die Mirantus Plattform Termine in einer Praxis oder Videosprechstunden zu suchen und zu vereinbaren.

Mirantus ist am Dienstag, den 22.10.2024 in Scharnebeck. Ort: Domäne (Auf d. Domäne 3, 21379 Scharnebeck). Wie kann man sich anmelden? Eine Anmeldung kann unter: www.mirantus.com/scharnebeck oder unter 030 232578130 (Telefonzentrale) erfolgen. Mindestalter: 18 Jahre.



EDEKA

aktiv markt Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**



Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Scharnebeckerinnen, liebe Scharnebecker, liebe interessierte Leserinnen und Leser, beim Schreiben dieser Zeilen holt der Sommer noch einmal alles aus sich heraus. Der September hat sich von der allerbesten Seite gezeigt und uns einen wunderbaren Spätsommer mit hochsommerlichen Temperaturen präsentiert. Allerdings auch mit großer Trockenheit, über die sich die landwirtschaftlichen Betriebe nicht wirklich freuen konnten.

Viele Feste haben uns in den letzten Wochen Abwechslung bereitet und jede Menge Besucher angelockt

Familienfest am 3. August 2024

Klein aber fein, war das Motto unseres diesjährigen Dorffestes, dass wir unter das Motto Familienfest gestellt haben. Die große Bühne wollten wir dieses Jahr der Samtgemeinde mit ihrem großen Jubiläumsfest lassen.

Ausfallen lassen war aber auch keine Option, weil es wichtig ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger zum Plausch und Spaß haben im Dorf treffen können.

Auch Dank der großartigen Unterstützung aller Beteiligten haben wir auch dieses Jahr ein gelungenes Fest feiern können, mit Hüpfburgen, viel Action und Bewegung, organisiert von den Vereinen.

50 Jahre DLRG Adendorf/Scharnebeck

Nach einem Festakt am Morgen des 1. September hat die DLRG Adendorf/Scharnebeck am Nachmittag zum Tag der offenen Tür geladen. Auch hier sind trotz hochsommerlichen Temperaturen viele Gäste vorbeigekommen um sich zu informieren und Spaß zu haben. Man hat sich viel Mühe gegeben, ein tolles Fest auf die Beine zu stellen.

Sommerfest und Gottesdienst der Naturoase

Auch die Naturoase hat bei bestem Sommerwetter zwei schöne Feste veranstaltet, einmal das Sommerfest zum Mitmachen und Kennenlernen und dann einen OpenAir-Gottesdienst mit Posaunenchor und unserer Pastorin Iris Weiner. Schön zu sehen, wie gut die Naturoase angenommen wird und wie viele Gäste vorbei schauten, um teilzunehmen.

Vortrag und Ausstellung Landmensch

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass wir ab 6. September wieder eine Ausstellung

auf unserem Kulturboden hatten. Und dann noch mit dem schönen Thema Landmensch. Rund 30 Interessierte haben sich am Freitagabend eingefunden um dem kurzweiligen Vortrag von Berit Neß und Carolin George zu lauschen und sich anschließend über Gehörtes und die Bilder der Ausstellung.

Neue Ausstellung auf dem Kulturboden vom 20.10. bis 11.11.2024

Ab Sonntag, den 20. Oktober, findet die nächste Ausstellung auf unserem Kulturboden mit der Naturmalerin Sigrid Weihser statt. Weitere Information dazu im Heft.

Spielplatz Lübbelau

Die Vergabe der Arbeiten am Spielplatz Lübbelau ist erfolgt, so dass die Umsetzung erfolgen kann. Wir sind alle sehr gespannt, wie der neu gestaltete Spielplatz am Ende aussehen wird.

Sanierung Gehwege

Wir arbeiten nach und nach die Gehwege ab und haben einen Großteil bereits erledigt. Wir entdecken auch immer wieder neue Schadstellen, die wir bei einer Bereisung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses im Herbst aufnehmen werden.

In den Herbstferien werden nach Absprache mit der SBU der Fußweg am Kletterwald, die Lunken an den Ampeln Adendorfer Straße und Lüneburger Straße saniert. Hier wird es durch Baustellensicherung zu Verkehrsbehinderungen kommen, deswegen findet die Maßnahme auch in den Herbstferien statt.

Fußweg Echemer Straße/Stadtweg Kringelsburg

Die Vergabe ist erfolgt und die Arbeiten zur Verlängerung des Fußweges Echemer Straße sollen im Laufe des Oktober erfolgen. Ebenso wurde beschlossen, den Stadtweg Kringelsburg zu sanieren. Das beauftragte Planungsbüro ist mit der Durchführung der Maßnahme betraut. Die Umsetzung soll noch dieses Jahr erfolgen.

Infoveranstaltung Mobilitätskonzept 09.12.2024 um 19 Uhr in der Domäne

Die Gemeinde Scharnebeck hat ein gefördertes Mobilitätskonzept in Auftrag gegeben. Das beauftragte Unternehmen hat Scharnebeck ordentlich unter die Lupe genommen und sich Straßen und Wege angesehen, um sich einen Eindruck zu verschaffen, wie der

Ist-Zustand ist und was zukünftig verändert bzw. umgestaltet werden könnte oder müsste. Neben der Präsentation wird es anschließend eine offene Diskussion geben um zu erfahren, was aus Bürgersicht anders gemacht werden sollte. In der nächsten Ausgabe wird es nähere Informationen zu der Veranstaltung geben.

Wohngebiet Scharnebeck Nord

Aktuell hat der Verwaltungsausschuss der Umsetzung des Baugebiet Scharnebeck Nord zugestimmt. Noch fehlt allerdings der abschließende Beschluss des Rates der Gemeinde Scharnebeck.

Neues Fahrzeug der Feuerwehr Scharnebeck

Am 6. September wurde auf dem Gelände Feuerwehr Scharnebeck das alte Fahrzeug verabschiedet und das neue HLF20 mit großer Begeisterung Willkommen geheißen. Die Gemeinde Scharnebeck gratuliert ganz herzlich und wünscht allzeit gute Fahrt zu den Einsätzen.

10 Jahre Repair-Café Scharnebeck

Man mag es kaum glauben, aber das RC Scharnebeck befindet sich bereits im zehnten Jahr und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Als Eddie Germer und ich damals mit dieser Idee gestartet sind, haben wir nicht daran zu glauben gewagt, dass wir damit so einen langlebigen Erfolg haben. Das liegt aber auch an dem großartigen Team, dass sich mit viel Hingabe diesem Ehrenamt widmet und den Menschen nicht nur Reparaturen anbietet, sondern ein Café zum Verweilen und Klönschnackens. Und man merkt, dass es den Menschen guttut. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team des Repair Cafés. Schön, dass es Euch schon so lange gibt und immer wieder neue dazustoßen.

Krankenhaus Scharnebeck

Der Landkreis veranstaltet einmal im Quartal einen runden Tisch um Samtgemeinde und Gemeinde nebst Vereinen und Organisationen zu informieren, wie der aktuelle Sachstand ist. Aktuell sieht es so aus, dass wohl im Dezember die ersten Menschen einziehen werden. Wir haben den Landkreis gebeten, dass wir dringend eine weitere Infoveranstaltung benötigen, um auch die Bevölkerung mitzunehmen. Wir hoffen, dass eine solche Veranstaltung nach den Herbstferien stattfinden wird. Der Landkreis macht sich dazu Gedanken. Wir als Gemeinde können nur unseren Wunsch äußern, dass wir alle mit ins Boot nehmen, denn anders als in Sumte, befindet sich das Krankenhaus mitten in Scharnebeck und nimmt dadurch eine ganz andere Position ein.

Wer übrigens Interesse hat, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu betätigen, darf sich gerne schon bei uns melden, wir leiten es dann weiter.



FLIESEN
lempka

Beratung · Verkauf · Verlegung

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck
Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · www.fliesen-lempka.de

Flüchtlingssozialarbeit in der Samtgemeinde

Jugendtreff

Die Ausschreibung zum Jugendtreff wurde Ende September abgeschlossen und die Vergabe zur Trägerschaft muss dann noch in den zuständigen Gremien beschlossen werden.

Webseite

Ich möchte noch einmal auf unsere Webseite hinweisen. Wir versuchen zeitnah alle wichtigen Informationen dort für Sie einzustellen. Wenn Sie eine Veranstaltung in unserer Nähe suchen, werden Sie diese in unserem Kalender finden. Wir freuen uns über alle, die uns ihre Veranstaltungen melden, damit wir diese einstellen können.

www.gemeinde-scharnebeck.de

Auch der Herbst hat seine schönen Seiten, wenn das Herbstlaub in allen Farben strahlt und ein Spaziergang im Wald zu einem echten Erlebnis wird. Mit der Hoffnung auf einen goldenen Herbst verbleibe ich mit den besten Wünschen.

Bis zum nächsten Mal
Ihr Stefan Block (Bürgermeister)

Haxen-Essen beim Bürgerverein Rullstorf

[Katrin Glormes] Der Bürgerverein Rullstorf veranstaltet am Samstag, 19. Oktober, ab 19:00 Uhr wieder sein beliebtes Haxen-Essen im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf. Wir empfehlen möglichst frühe Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung bis 12. Oktober, Kostenbeitrag pro Person 20 €. Anmeldung mit Vorkasse bei: Waldemar Utke, Nutzfelder Weg 18, ab 18:00 Uhr, Tel. 04136 1539. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Weitere Informationen in den gelben Infokästen t oder LZ unter „kurz notiert“, Infolyer und Anschlagtafeln Gemeinde Rullstorf.

Jeden Samstag ab 17:00 Uhr Boulespielen mit Klönschnack; Treffpunkt für „Jeder-Mann und Jeder-Frau“. Homepage: www.buergerverein-rullstorf.de.

[Christoph Klinger] Hallo! Wir, die Mitarbeitenden der Flüchtlingssozialarbeit der Samtgemeinde Scharnebeck, möchten uns hier mit noch einmal allen vorstellen.

Die Flüchtlingssozialarbeit der Samtgemeinde ist nun schon seit Mai 2023 in Trägerschaft des Lebensraumes Diakonie in Scharnebeck tätig.

Zuerst provisorisch im Trauzimmer der Samtgemeinde und nun seit Mitte Juli im ehemaligen Gebäude der Sparkasse am Marktplatz 5, das von der Samtgemeinde angemietet wurde. Neben unseren drei Büros befindet sich noch das Büro der SEB (Scharnebecker Erschließungs- u. Baugesellschaft) in dem Gebäude.



Foto: C. Klinger

Das Team der Flüchtlingssozialarbeit

Zeitgleich mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Samtgemeinde Scharnebeck sind auch die Mitarbeiterstellen der Flüchtlingssozialarbeit vollständig besetzt

worden. Und so möchten wir, Julia Strölin, Simona Filip und Christoph Klinger, uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei Ihnen allen vorstellen.

Zu unseren Aufgaben gehört es, allen Geflüchteten, die von der Samtgemeinde untergebracht sind, mit Rat und praktischer Unterstützung zur Seite zu stehen. Hierzu bieten wir jeden Dienstag und Donnerstag eine offene Sprechstunde an, in der wir ohne Termin aufgesucht werden können. Zusätzlich bieten wir Termine nach Vereinbarung an.

Wir unterstützen die Ratsuchenden in allen Fragen, die Sie zu Ihrem Asylverfahren haben: Behördenkontakten, Arztbesuchen, Teilnahme an Integrationskursen, Arbeits- und Wohnungssuche uvm.

Darüber hinaus versuchen wir, mit anderen interessierten Akteuren in der Samtgemeinde Verbindungen zu knüpfen und aufzubauen. In diesem Sinne laden wir Sie alle herzlich zu unserem offenen Besuchstag am 14.11.2024 um 16:30 Uhr in das ehemalige Gebäude der Sparkasse am Marktplatz in Scharnebeck ein.

Sei es, dass Sie noch weitere Fragen an uns haben, uns einfach einmal kennenlernen wollen oder aber den Wunsch verspüren, sich selbst als ehrenamtlicher Helfer in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Alle sind herzlich willkommen.

Koch-Workshop in Rullstorf

[Nadine Lütjens] am 17. August hat endlich wieder unser Koch-Workshop im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf stattgefunden.

Das Thema „Italien“ haben wir mit landestypischen Lieblingsgerichten umgesetzt. Dazu trafen wir uns im Vorgeld mit einer kochbegeisterten Italienerin und hatten schnell viele Ideen und eine lange Liste. Daraus ergaben sich 14 leckere Rezepte, die wir jetzt mit 19 Frauen realisiert haben. Hierzu

begrüßten wir auch wieder neue Teilnehmerinnen.

Schnell ergaben sich kleine Arbeitsgruppen und obwohl es sehr viel zu tun gab, war die Stimmung entspannt und es wurde viel gelacht. Nebenbei wurden Koch-Tipps und -Tricks geteilt, neue Kontakte geknüpft oder sich für den nächsten Workshop verabredet.

Es war ein gelungener Nachmittag, der uns wieder sehr viel Spaß gemacht hat.

Mit den Farben des Herbstes bringen wir Ihr Zuhause zum leuchten.

MALERMEISTER

Kai Beck

aus Scharnebeck

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

zuverlässig und bequem ankommen

Fahrservice Kruse KG

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

FAHRER(IN) GESUCHT!

04136 9119950

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in der Dorfstraße ist dienstags von 17:00-18:00 für Sie geöffnet. Sie können ihre Anfragen und Anliegen auch per E-Mail (bgm@hittbergen-barfoerde.de) oder telefonisch (Gemeindebüro: 04139 7999988) an uns richten.

Pflanztag

Am 19.10.2024 sind alle Bürger/innen in der Zeit von 10:00-14:00 Uhr herzlich eingeladen, bei der 1. Pflanzaktion und der Verschönerung unseres Dorfes mitzuwirken. Wir treffen uns an den jeweiligen Feuerwehrhäusern in Barförde und Hittbergen um 10:00 Uhr. Mitzubringen sind vor allem gute Laune und Arbeitshandschuhe, toll wären auch Pflanzhölzer und kleine Gartengeräte. Für Pflanzmaterial ist gesorgt, und zum Abschluss gibt es für alle Beteiligten Bratwurst am Feuerwehrhaus Hittbergen.

Heckenschnitt/Baumschnitt

Bitte achten Sie darauf, dass Astwerk oder Zweige, die in den Geh- und Fahrweg zwischenzeitlich hineingewachsen sind, zurückgeschnitten werden. Besonders, wenn dadurch eine gefahrlose Benutzung des Gehweges nicht mehr möglich ist oder gar auf die Straße ausgewichen werden muss. Besonders wichtig ist auch das Freischneiden von Verkehrszeichen, Straßenschildern und Lampen. Ab 1. Oktober ist der Rückschnitt wieder erlaubt und wenn alle Bürger sich hier ein wenig engagieren und somit auch Rücksicht auf ihre Mitbürger nehmen, funktioniert das Miteinander mit Sicherheit viel besser.

Dunkle Jahreszeit

Passend zur kommenden dunkleren Jahreszeit fallen wieder defekte Straßenlaternen auf, bitte melden Sie uns diese. Achten Sie selber auch auf farbenfrohe und reflektierende Kleidung, damit wird jeder in der Dunkelheit früher und besser gesehen.

Seniorenachmittage

Am 18. September haben wir „angegrillt“, nun findet der Seniorenachmittag wieder wie gewohnt jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Weitere Infos dazu finden Sie in unseren Aushangkästen und auf unserer Homepage.

Ich wünsche Ihnen und euch viel gute Laune und schöne Herbsttage!

Ihre/Eure Bürgermeisterin Petra Brosseit

Redaktion/Anzeigen: Ulrich Paschek
Tel. 05851 9796012
redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Kleinert
Tel. 04136 907-7500
tourismus@scharnebeck.de



Förderbescheid ist eingegangen



[Carl Sasse] Seit vielen Monaten in ein großes Thema für viele - die kommunale Wärmeplanung In der Samtgemeindeverwaltung setzen wir uns bereits seit Mitte des letzten Jahres mit diesem Thema auseinander. Der Landkreis Lüneburg unterstützt uns dabei.

Im September 2023 bewarb sich die Samtgemeinde Scharnebeck über die Kommunalrichtlinie bei der Projektträgerin ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) auf eine Förderung der kommunalen Wärmeplanung. Somit gehörten wir zusammen mit der Gemeinde Adendorf zu einer der ersten Kommunen unserer Größenordnung, die auf freiwilliger Basis weit vor der Bundesfrist 2028 eine Wärmeplanung anfertigen lassen wird.

Der Bearbeitungszeitraum der Anträge betrug zu dieser Zeit zwischen 6 und 12 Monaten, doch zusätzlich wurden aufgrund der Lücke im Bundeshaushalt vom November 2023 zeitweise die Bewilligungen vollständig ausgesetzt. Im Frühjahr wurde die Bearbeitung wieder aufgenommen.

Nun im September 2024 war es schließlich soweit: Die Samtgemeinde Scharnebeck erhielt den erhofften Förderbescheid! Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung durch ein Fachbüro wird mit 90% der Gesamtkosten durch die Nationale Klimaschutz-

initiative (NKI) gefördert. Die Fördersumme von 60.300,- € steht einem Eigenanteil der Samtgemeinde von 6.700,- € gegenüber. Die Ausschreibung für das Vorhaben wird nun vorbereitet. Im Winter kann mit einer Beauftragung eines Planungsbüros gerechnet werden. Eine fertige Wärmeplanung kann somit voraussichtlich Ende 2025 vorliegen.



Foto: C. Sasse

Der Stromerzeuger einer Biogasanlage. Sie können bei der Wärmeplanung eine Rolle als Wärmelieferant spielen

Ein kommunaler Wärmeplan analysiert durch die Erhebung detaillierter Daten den Wärmebedarf in der Fläche der Samtgemeinde. Dadurch entstehen in verschiedenen Gebieten unterschiedliche Wärmedichten, die theoretisch durch verschiedene Wärmequellen nachhaltig bedient werden können. Ein Wärmeplan schafft also den Überblick über diese Bedarfe und weist dann Versorgungs-Szenarien, sowie handfeste Maßnahmen aus. Danach kann es in die strukturierte Umsetzung gehen.

GEMEINSAM

sind wir ein starkes Team für
Kinder und Familien in Not.



2024/1

sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Ein schönes Fest: 50 Jahre Samtgemeinde Scharnebeck gefeiert



[Ulrich Paschek] Am 1. März 1974 trat die niedersächsische Gebietsreform in Kraft. Dadurch verringerte sich die Anzahl der selbstständigen Gemeinden, Landkreise und kreisfreien Städte. Auch die Samtgemeinde Scharnebeck wurde so vor 50 Jahren gebildet.



Foto: Sg Scharnebeck

Bürgermeister der 13 Gründungsgemeinden der Samtgemeinde Scharnebeck bis 1974. Vorn v. li.: Adolf Zieseniß (Echem), Otto Hübner (Barförde), Benno Schröder (Hittbergen), Helmut Bockelmann (Scharnebeck). Hinten v.l.: Helmut Müller (Brietlingen), Helmut Schäfer (Lüdersburg), Adolf Twesten (Lüdershausen), Bodo Ahrens (Sassendorf), Ernst Kissolewski (Hohnstorf), Friedr.-W. Arfmann (Rullstorf), Peter Gürtler (Boltersen), Werner Schröder (Jürgenstorf). Es fehlt: Friedus Kloodt (Artlenburg)

Ein guter Anlass also, dieses besondere Jubiläum mit den Bürgerinnen und Bürgern, Groß und Klein zu feiern. Die Samtgemeinde hatte eingeladen zum großen Jubiläumsfest am 24. August auf dem Schützenplatz und die Besucher kamen in Scharen. Ein hervorragend organisiertes Fest mit zahlreichen Attraktionen machte diesen Tag bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem Erlebnis.

Nach der Eröffnung mit Andacht und der Begrüßung durch Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn ging es auch schon los mit der Präsentation von Vereinen aus der Samtgemeinde. Die Kindergärten Moorburg und Scharnebeck begeisterten mit ihrer Vorstellung. Die Airtrack-Showgruppe des TuS

Brietlingen zeigte Akrobatik. Der Musikzug Artlenburg, der Shantychor Lüdersburg, die Band des Bernhard-Riemann-Gymnasiums und die Deputyz reloaded sorgten bis in den Abend für ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Die Feuerweh

r war mit einigen Fahrzeugen vertreten und freute sich über zahlreiche Interessierte. SGBM Laars Gerstenkorn kommentiert: „Ich bin begeistert von der Vielfalt der Vereinsangebote in unserer Samtgemeinde.“

Über 50 Jahre Samtgemeinde konnte man sich an der beeindruckenden Bildergalerie informieren. Das große Zelt im Zentrum des Platzes war ein Ort des Verweilens und der Begegnung, dort haben sich auch alte Bekannte wieder getroffen. Die teilweise kurze Wartezeit an der Hüpfburg wurde mit einer tollen Bastelaktion für Kinder und Kinder-

schminken verkürzt. Beim Lichtpunktschießen für Kinder ab 6 Jahre haben sich jeweils ca. 25 Mädchen und 25 Jungen ausprobiert.

Der Schützenverein Scharnebeck bot ein Volksschießen an, zur Königin gekrönt wurde Jessica Flöther.

Das Jubiläumsfest in Zahlen: 30 verschiedene und selbst gebackene Torten wurden verspeist. 50 kg Kartoffeln wurden beim Landladen „verbraten“. Das Slush-Eis war restlos leer getrunken. 300 Fischbrötchen gingen über den Tresen des Angelvereins - ausverkauft!

Laars Gerstenkorn zieht ein zufriedenes Resümee und bedankt sich: „Ein großes Dankeschön geht an den Schützenverein, der nicht nur seinen Platz, sondern auch seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat, im Hintergrund immer da war und hier und da ausgeholfen hat. Natürlich auch bei den teilnehmenden Vereinen sowie beim Organisationsteam und nicht zuletzt bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihren Besuch.“



SGBM Laars Gerstenkorn (li.) und Schützenpräsident Jürgen Reimer (re.) mit den Siegern des Volksschießens

Foto: U. Paschek



Foto: U. Paschek

Die Deputyz reloaded ließen das Fest rockig ausklingen



Fotos (4): U. Paschek



Klassenfahrt nach Otterndorf vom 2. bis 6. September 2024 mit den Klassen 4a und 4b der Grundschule Hohnstorf mit Frau Menke und Frau von Teichman.

Fledermausabend

Der Fledermausabend war super! Es hat viel Spaß gemacht. Leider hat es geregnet. Leider haben wir keine Fledermäuse gesehen. Dafür haben wir ein Film geschaut, der war super. Wir haben auf Bildern verschiedene Fledermäuse gesehen. Sie heißen Zwergfledermäuse und Umrseglfledermäuse und noch viele andere Fledermausarten. Wir haben uns die Fledermausohren angelehnt über Tafel. Das war echt komisch, weil wir Menschen die eigentlich nicht hören können.

haha  Emily  Henri



Disco und Spieleabend

Am Montagabend hatten wir Spieleabend und haben gelacht. Wir konnten viele neue Spiele kennenlernen. Das hat sehr viel Spaß gemacht! Am Dienstagabend hatten wir viel Spaß bei der Disco. Es gab auch das Lied Jungs gegen Mädchen, da haben alle mitgemacht. Wir konnten uns Lieder wünschen.

 von Lena, Clara und Emma 

Waldwanderung und Strand

Auf der Waldwanderung waren wir mit Elli unterwegs. Mit ihr haben wir viele Tiere gesehen: großen und kleine Kröbe, Wäldwintner, Miesmuscheln, Kracken, Quallen. Eine Waldwanderung kann man nur beim Ebbe machen. Wenn ein Strand große Schiffe vorbeifahren, können richtig großen Wellen. Unsere Jungs haben riesige Löcher gebuddelt. Wir durften sogar mit der Füßer ins Wasser gehen. ♥

Teronika   Malin



Jugendherberge Zimmer Spielplatz

Die Jugendherberge war sehr groß und man hatte sehr viel Platz. Es gab Kog, Bier, Windiger, Zimmer. Wir haben den Zimmern Namen gegeben. Auf dem Spielplatz gab es Schaukeln und Klettermöglichkeiten. Außerdem hatten wir einen großen Fußballplatz und zwei Tischtennisplätze.

Annigneba   Phillip.L



Frühstück, Eis, Grillabend, Essen

Jeden Tag hat der Tischdienst die Tische eingedeckt. Es gab morgens ein riesiges Frühstück mit lecker Sachen. Wenn es warmes Essen und am einem Abend haben wir gegessen. Die Lehrer haben für uns Fleisch gegrillt im Tipi. Der Tischdienst hat danach die Tische gewischt und zum Nachmittag gab es einmal Tüchelputz und Schokolade. Am Strand gab es zur Abkühlung für alle ein Eis.

von Bernad und Emily



Apfeltag in Rullstorf

[red] Am Samstag, 12. Oktober 2024, ab 10:00 Uhr treffen wir uns auf dem Hof vom ArcheBetrieb Kühnapfel/Landladen Rullstorf, Im Ort 2 (Zufahrt von der Bäckerstraße!) in Rullstorf.

Dort wird Herr Kubina in bewährter Art und Weise aus Ihren Äpfeln einen schmackhaften Apfelsaft pressen und in 5-Liter-Boxen abfüllen.

Wer die Pappkartons der Vorjahre mit-

bringt, spart sich 50 Cent für die Verpackung. Das Pressen rechnen Sie direkt mit Herrn Kubina (www.saft-mobile.de) ab.

Wir wünschen viel Spaß beim Ernte-Erlebnis und später bei der Verkostung des Apfelsaftes!

Die Aktion ist mit der Gemeinde Rullstorf abgestimmt und wird von ihr unterstützt. Das Pflücken der Äpfel von den Gemeindebauten ist ausdrücklich erwünscht!

1. Stammtisch Selbstbau von Solaranlagen



[Carl Sasse] Trotz des herrlichen Spätsommerwetters haben wir am 19. September zu zehnt zusammengefunden und über die verschiedensten Aspekte des Baus von Solaranlagen diskutiert. Mit dabei im Rathaus der Gemeinde Scharnebeck waren auch Scharnebecks Bürgermeister Stefan Block und Horst Jäger von der Energiegenossenschaft „moktwi eG“.

Nachdem ich eine kleine Einführung gegeben hatte, entflamte eine lebhaft Diskussion. Schnell wurde klar, dass es unendlich viele Fragen gibt, aber auch, dass sich viele Fragen schnell in einem kurzen Gespräch mit anderen interessierten Menschen beantworten lassen. Viele haben ja die einen oder anderen Spezialkenntnisse.

Grundsätzlich gab es zwei Fraktionen mit folgendem Interessenschwerpunkt: PV-Anlage zur Teileinspeisung oder Balkonkraftwerk.

Zum Beispiel wurden folgende Themen diskutiert: Wie stark darf ein Balkonkraftwerk sein? Kann das gefährlich für meine Stromleitungen werden? Lohnt sich das? Speicher für Balkonkraftwerk? Gibt es Elektrikerfirmen, die mein selbst installierte Solaranlage anschließen und anmelden? Ist mein Dach überhaupt geeignet? Wer will sich zu einer dreier oder Vierergruppe zusammenschließen um nacheinander bei jedem eine Anlage aufzubauen? Wo bekommt man die Komponenten her? Muss ich ein Gerüst aufbauen? Wie groß sollte die Anlage werden, wie groß der Speicher?

Ich habe auch vom Selbstbau einer Solaranlage auf meinem eigenen Dach mit 18 Modulen berichtet und vor allem von den vielen Anfängerfehlern, die ich immer noch ausbügeln muss. Manche sind auf dem Foto erkennbar, trotz endloser Recherchen im Internet. Ein Gespräch mit Gleichgesinnten ist viel effektiver und macht auch Spaß. Nun zu den Anfängerfehlern, die auch am 19. September von großem Interesse waren: Die Schienen sind nicht optimal angeordnet, die Dachhaken sitzen möglicherweise zu stramm auf den Ziegeln und nun hat der Elektriker auch noch moniert, dass die Kabel unter den Modulen nicht ordnungsgemäß befestigt sind. Das wäre mir wahrscheinlich alles nicht passiert, wenn ich vorher zu einer Veranstaltung wie dieser gegangen wäre...

Herr Jäger von der moktwi Energiegenossenschaft berichtete mit großer Expertise von den Selbstbauwerkstätten, die in Lüneburg im Aufbau sind und auch vom Zukunftsthema Energiegemeinschaften. Nähere Informationen finden Sie unter moktwi.de

Für den nächsten Stammtisch am 17.10. um 18:00 im Rathaus der Gemeinde Scharnebeck in der Bardowicker Straße 2 würde ich gerne eine Expertin oder einen Experten zu einem speziellen Thema einladen. Als Themen kommen in Frage: Planung, Dachmontage, Elektrik, Balkonkraftwerke.

Weitere Informationen bekommen sie gerne per Mail von sasse@scharnebeck.de oder rufen Sie mich an: 04136 907 7317.



Anfängeranlage

Weihnachtsmarkt Hof Gerstenkorn Ellringen

[Claudia Beutell] Es ist bald wieder soweit, auf dem Hof Gerstenkorn in Ellringen findet dieses Jahr wieder der kleine und liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt statt. Große und kleine Besucher können an diesem Wochenende viel erleben.

Für die Kleinen gibt es in der Basteldiele einige Überraschungen, am Lagerfeuer können sie ganz viel ausprobieren und es kann schon vorkommen, dass ein echter Feuerspucker die Winternacht erhellt und so mancher glaubt, dass es am heißen Glühwein liegt.



Foto: C. Beutell

Es gibt eine Besonderheit für alle Besucher: Wie bringe ich selber einen Tannenbaum zum Leuchten.

Für das leibliche Wohl der Großen ist gesorgt mit Glühwein, Punsch, Food Truck, Fischräucherbude und Schmalzgebäck sowie Waffeln und vielem zum Probieren, lassen Sie sich überraschen.

Dies ist die beste Gelegenheit, gemeinsam in die gemütliche und weihnachtliche Zeit einzutauchen und um Handarbeiten, Dekorationen und Schmuck zu bestaunen.

Damit keiner frieren muss, brennen urige Feueröfen auf dem Hof und laden zum Innehalten und klönen ein.

Samstag, 23.11.2024 von 15:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, 24.11. von 14:00 bis 19:00 Uhr auf dem Hof Gerstenkorn, Ellringer Neetzetal 25, 21368 Dahlenburg.

Bei Fragen melden Sie sich gerne unter el-ivent@gmx.de oder Tel. 0175 3231519.



Fröhliche Ausfahrt nach Ludwigslust



[Kerstin Simon-Roeper] Zum zweiten Mal in diesem Jahr hat die Samtgemeinde zum „Kleinen Seniorenausflug“ für Seniorinnen und Senioren mit mobiler Einschränkung eingeladen.

Die Gruppe aus rund 50 Personen machte sich auf einen gemeinsamen Ausflug nach Ludwigslust. Ein sonniger Spätsommertag und beste Laune unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sorgten dafür, dass das Programm mit Mittagessen, „Lustwandeln“ im Schlosspark und abschließendem Kaffeetrinken ein für alle abwechslungsreiches Erlebnis war. Und so ließ es sich die vergnügte Seniorengruppe auch nicht nehmen, den Ausflug auf der Heimfahrt mit fröhlichem Gesang ausklingen zu lassen.

Der Ausflug für Seniorinnen und Senioren mit mobilen Einschränkungen findet jeweils im Frühjahr und im September statt. Bei Inte-

resse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Samtgemeinde Scharnebeck unter 04136 9077515.



Foto: SG Scharnebeck

Die Seniorengruppe aus der Samtgemeinde erlebte einen abwechslungsreichen Nachmittag

Abenteuerreise der Brietlinger Jugendfeuerwehr nach Wongrowitz

[Christian Päpper] Vom 27. bis 31. Juli reiste die Jugendfeuerwehr Brietlingen erstmals zu einem „Zeltlager“ in die Landgemeinde Wongrowitz in Polen, mit der die Gemeinde Brietlingen ein Partnerschaft verbindet. Daran nahmen sieben Jugendliche sowie die Jugendfeuerwehrwartin Melanie Hinz, Dennis Schlomski und Christian Päpper. Zeltlager stimmt nicht ganz, wir waren in einer Art Hotel untergebracht.

Am Sonnabend starteten wir mit zwei Transportern und kamen gegen 19:00 Uhr bei der Unterkunft an. Der Inhaber Janosh und Danka, die seit jeher bei allen Besuchen dolmetscht, begrüßten uns.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen brachen wir auf nach Rakoniewice zum dortigen Feuerwehrmuseum. Lukasz, der Chef der Feuerwehren aus Wongrowitz-Land, fuhr uns voraus und hatte auch einige Jugendfeuerwehrmitglieder aus Runowo an Bord, die uns an diesem Tag begleiteten.

Anschließend ging es weiter nach Posen. Wojciech zeigte uns einige Besonderheiten in der Innenstadt, nach dem Mittagessen besuchten wir eine der Wachen der Berufsfeuerwehr Posen und besahen Gebäude

und Fahrzeuge sowie die Einsatzleitzentrale. Während wir in der Fahrzeughalle waren, gab es einen Alarm und die Feuerwehrleute stürmten heran und rückten mit drei Fahrzeugen zu einem größeren Verkehrsunfall aus.

Am Ende ging es noch gruppenweise in ein Escape-Parcours. Hier mussten in zahlreichen kleinen Räumen bestimmte Aufgaben gelöst werden, bevor sich die Tür zum nächsten Zimmer öffnete.

Am Montag fuhren wir zusammen mit Wojciech nach Wongrowitz und planschten dort zwei Stunden lang ausgiebig im Aquapark. Neben einigen sprühenden, sprudelnden und strömenden Extras befand sich dabei auch eine große kurvige Rutsche.

Weiter ging es dann nach Runowo. Hier erwarteten uns Lukasz, Danka, die Feuerwehr aus Runowo und auch Jugendliche aus anderen Feuerwehren, insgesamt 28 Kinder. Nach der Begrüßung folgten verschiedene Geschicklichkeits-, Schnelligkeits- und Ballspiele mit polnisch-deutsch gemischten Gruppen. Zwischendurch gab es im Feuerwehrhaus Kuchen und später gegen Ende auch Bratwurst. Die polnischen Kinder bekamen von uns als

Gastgeschenk jeder eine Fleecedecke und eine Tafel Schokolade.

Am Dienstag stand ein Besuch der Berufsfeuerwehr in Wongrowitz-Stadt auf dem Programm, Fahrzeuge und Geräte wurden uns vorgeführt.

Im Anschluss besuchten wir auch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wongrowitz, genauer gesagt ein kleines Feuerwehrmuseum, das in einem hohen Turm untergebracht ist. Dann ging es ins Rathaus, dort empfing uns die Bürgermeisterin Malgorzata Chmielarz.

An diesem Tag zeigte uns Wojciech noch einige Sehenswürdigkeiten in Wongrowitz wie das Paulanerkloster und die Jacobus-Kirche.

Nachmittags fuhren wir zu einem Badensee in Kobylec, auch hier waren wieder einige polnische Kinder und Erwachsene dabei.

Viel zu schnell war es dann bereits wieder Mittwoch, der Tag der Abreise. Nach insgesamt 1.700 gefahrenen Kilometern in diesen fünf Tagen trafen wir in Brietlingen ein. Für fast alle war es der erste Aufenthalt in Polen.

Melanie hat die polnische Jugendfeuerwehr eingeladen, zum Gemeindefest 2025 zu uns zu kommen. Es wäre schön, wenn das etwas wird.

Dies sollte nicht der einzige Besuch in der Partnergemeinde Wongrowitz in diesem Sommer bleiben! Am 1. September besuchte ich aufgrund einer Einladung unserer Partnergemeinde das dortige Erntedankfest. Leider alleine, da die anderen Freunde verhindert oder beim gleichzeitig stattfindenden Brietlinger Schützenfest gebunden waren.

Eine Woche später fuhren Helmut Kowalik und ich dann zur Hochzeitsfeier von Danka und Mikolaj, sie hatte dazu alle Brietlinger Freunde eingeladen.



Foto: C. Päpper

Gruppenbild in Posen

Dorfflohmarkt des Bürgervereins

[Katrin Glormes] Am 7. September 2024 fand der alljährliche Dorfflohmarkt in Rullstorf statt.

Bei sonnigem und sehr heißen Spätsommer-Wetter strömten zahlreiche Besucher bereits vor Beginn des Flohmarktes um 10:00 Uhr durch die Straßen unserer Gemeinde.

Der Dorfflohmarkt ist ein Projekt des Bürgervereins für Nachbarschaft, Nachhaltigkeit und Dorfliebe. Private Hausanwohner verkaufen ihre alten Lieblingsstücke im eigenen Hof, im Garten oder auch in der Garage. Perfekt, um den Keller oder Speicher zu entrümpeln und neue Lieblingsstücke und Unikate zu ergattern.

Gebrauchten Dingen ein zweites Leben zu geben ist zeitgemäß. Wer nachhaltig denkt, muss auf die Idee kommen, nicht immer nur Neuware zu kaufen; denn unsere Ressourcen sind begrenzt. Viel zu oft landen hochwertige Waren nach kurzer Nutzung auf dem Müll, obwohl sich ein anderer noch daran freuen würde.

So konnten alle gemütlich Straße für Straße ablaufen. Einige Besucher waren Stunden im Ort unterwegs und auch die Dorfbewohner selbst wanderten gemütlich von einem Stand zum anderen. So trafen sich Leute, die sich sonst wochenlang nicht sehen. Neu Zugezogene lernten ihre Dorfgemeinschaft kennen und überall wurde ein Schnack gehalten.

Die Verpflegung wurde durch die Feuerwehr Rullstorf wieder perfekt organisiert. So gab es diverse kühle Getränke, Pommes und Bratwürste.

Der Bürgerverein Rullstorf wird auch im nächsten Jahr den Dorf-Flohmarkt organisieren getreu dem Motto: „Unser ganzes Dorf macht Flohmarkt - von Privat an Privat“.



Stöbern erwünscht: Der Dorfflohmarkt in Rullstorf war wieder ein Besuchermagnet

Foto: pikabay/domeckopol

Die Löwen sind los



Foto: Gemeinde Scharnebeck

Die „Kindergarten-Löwen“ boten eine tolle Show



[Stefan Block] Bei hochsommerlichen Temperaturen haben sowohl der Kindergarten aus Brietlingen als auch der Kindergarten aus Scharnebeck das Fest zum 50jährigen Jubiläum der Samtgemeinde Scharnebeck mit tollen Darbietungen eröffnet.

Die Schlaubären haben sich in Löwen ver-

wandelt und mit einer tollen Show für viel Begeisterung gesorgt. Mit Elan und großer Begeisterung wurde das Lied „Ich bin Löwenstark“ geschmettert. Da durfte eine Zugabe natürlich nicht fehlen. Nicht nur den kleinen Teilnehmenden auf der Bühne hat es Spaß gemacht, auch das Publikum hat geklatscht und mitgesungen.

Kultur in der Samtgemeinde Scharnebeck



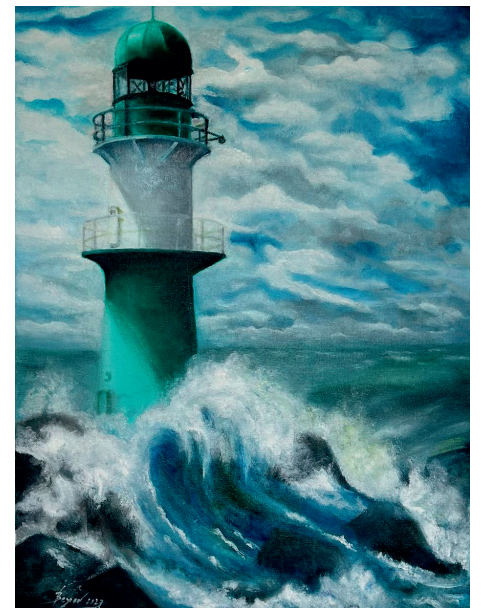
[Stephani Voß] Das beliebte TanzCafè findet am 27. Oktober von 14:30 bis 17:15 Uhr in der Domäne, Mühlenstr. 3 in Scharnebeck statt. Nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt und guter Musik vom Tanzlehrerpaar. Neue und altes Wissen und Tanzschritte können gelernt werden.

Am Sonntag, den 20. Oktober, findet von 11:15 bis 14:00 Uhr das Sonntagskonzert mit der internationalen jungen Künstlerin und Countrysängerin Alina Sebastian in der Domäne, Mühlenstr. 3 in Scharnebeck statt, dazu die Vernissage der Formation „WIR Kunst und Kultur in der Elbmarsch“.



Foto: N. Herzog

Die Malergruppe des Vereins „WIR Kunst und Kultur in der Elbmarsch“ hat sich Leuchttürme in der Welt zum Thema gemacht. Wie kamen wir Maler auf das besondere Thema? Leuchttürme sind schon seit vielen Jahr-



hundertern ein Ort, der den Menschen und den Seefahrern den sicheren Weg in den Hafen gezeigt hat. Wir finden, das passt in unsere momentane Weltsituation. Wir Menschen wünschen uns alle einen sicheren Turm, der uns durch diese turbulente Zeit den sicheren Weg zeigt. Die Bilder werden vom 22. Oktober bis Anfang Februar 2025 im Rathaus Scharnebeck ausgestellt. Kontakt: m.m.boehm@freenet.de



avacon

Wir stärken, was verbindet

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner wissen wir: Das Herz einer Region sind die Menschen, die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Deswegen engagieren wir uns in der Jugend- und Sportförderung für unseren Nachwuchs und unterstützen Vereine und Verbände vor Ort. Weil wir glauben, dass Gemeinschaft die stärksten Netzwerke schafft. Benötigen Sie Informationen zu unseren Smart Home Produkten? Diese finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter
Kuhstraße 5
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 22 37 096
avacon.de/lueneburg

